

## **Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 11.12.2018

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:40 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Vorsitzender
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Herr Maximilian Krause	SPD	
Herr Bernd Lottmann	Fraktion Die Grünen Holm	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Frau Karin Stöven	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

#### Gäste

Zuhörer 9

#### Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

#### Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff Fachbereichsleiter FB 1

#### Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Detlef Kleinwort CDU

Herr Clemens Zimmermann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.12.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 32.1. bis 32.5. der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 32.4 „Ausgleichsfläche Baseballplatz; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen“ wird nichtöffentlich beraten.

Als neuer TOP 32.5. wird „Befreiungsantrag im B-Plangebiet 27“ eingefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; Antrag der Fraktion die Grünen  
Vorlage: 0767/2018/HO/BV
6. Haushalt 2019 ev. Kita Arche Noah  
Vorlage: 0757/2018/HO/BV
7. Antrag der Kirche auf Erweiterung der Öffnungszeiten der Elementargruppe im Ev. Kindergarten  
Vorlage: 0773/2018/HO/BV

8. Haushalt 2019 DRK-Kindertagesstätte Holm  
Vorlage: 0762/2018/HO/BV
9. Sonderantrag des DRK zur Kostenübernahme durch die Gemeinde Holm für Einstellungen eines zusätzlichen FSJ-lers in der Waldgruppe der Kindertageseinrichtung Holm  
Vorlage: 0777/2018/HO/BV
10. Sonderantrag des DRK an die Gemeinde Holm zur Kostenübernahme durch Freistellung der Abwesenheitsvertretung vom Gruppendienst für zehn Stunden wöchentlich; Kindertageseinrichtung Holm  
Vorlage: 0778/2018/HO/BV
11. Antrag der Betreuungsschule Holm zur künftigen Raumgestaltung sowie weiteren Zuschuss für Spielmaterialien  
Vorlage: 0758/2018/HO/BV
12. Antrag der Betreuungsschule auf Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses  
Vorlage: 0789/2018/HO/BV
13. Antrag der Grundschule - Nachtrag für den Haushalt 2019 der Heinrich-Eschenburg-Schule  
Vorlage: 0768/2018/HO/BV
14. Mittelanforderung 2019 Heinrich-Eschenburg-Schule  
Vorlage: 0755/2018/HO/BV
15. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm  
Vorlage: 0753/2018/HO/BV
16. Friedhofsgebührensatzung Holm  
Vorlage: 0776/2018/HO/BV
17. Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen  
Vorlage: 0785/2018/HO/BV
18. Beratung über das Bebauungskonzept im Bereich des Bebauungsplans Nr. 28  
Vorlage: 0786/2018/HO/BV
19. Gemeindebüro, Erneuerung der Eingangstüren  
Vorlage: 0784/2018/HO/BV
20. Angebot über die Erstellung von 360 Grad Bilder für die Gemeinde Holm für Google Street View  
Vorlage: 0759/2018/HO/BV
21. Antrag auf Einrichtung von einer Zickzacklinie in der Straße Am Kamp 6-8  
Vorlage: 0769/2018/HO/BV
22. Kommunaler Strom aus regionaler regenerativer Energieerzeugung; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen  
Vorlage: 0781/2018/HO/BV
23. Nutzung einer internetbasierten Informationsplattform für den Klimaschutz; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen

Vorlage: 0782/2018/HO/BV

24. Beratung über die Kündigung der mit Jakobskreuzkraut befallenen Wiese am Feuerlöschteich in den Sandbergen und einer möglichen Neuaufforstung
  25. Anlegen von Blühflächen auf gemeindeeigenen Grundstücken für das nächste Jahr
  26. Beratung über die Freigabe der Spurbahnen ("An den Wischen", "An den Köppeln", "Im Esch") nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge
  27. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Holm auf Änderung der Entschädigungssatzung  
Vorlage: 0791/2018/HO/BV
  28. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Jahr 2018  
Vorlage: 0765/2018/HO/HH
  29. Haushaltssatzung 2019  
Vorlage: 0764/2018/HO/HH
  30. Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022  
Vorlage: 0766/2018/HO/HH
  31. Verschiedenes
- Dank
- 31.1.
  - 31.2. Teerarbeiten in der Hetlinger Straße
  - 31.3. Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes
  - 31.4. Tiefbauarbeiten zwischen Holm und Wedel
  - 31.5. Ausbesserung der Straße Lehmweg
  - 31.6. Genauigkeit des Tempomessgerätes
  - 31.7. Licht in den Buswartehäuschen
33. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Hüttner teilt Folgendes mit:

- Der Mehrgenerationenplatz wurde zwischenzeitlich eröffnet.
- Der Ausbau der Räumlichkeiten des DRK-Kindergartens schreitet voran.
- Der Antrag zur Errichtung von Baumtoren am Ortseingang (K 15) wurde Bescheid abgelehnt.
- Die neuen Tempomessgeräte wurden zwischenzeitlich in Betrieb genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Zu den Inhalten der vorangegangenen Sitzungen der Ausschüsse nehmen die Ausschussvorsitzenden Stellung. Aus der Sitzung des Umweltausschusses am 22.11.2018 berichtet Herr Hüttner.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 13.11.2018 erfolgte eine Vorstellung der Arbeit des Frauenhauses Frauen helfen Frauen e.V.. Während dieser Vorstellung wurde angeregt, ein Schreiben an den SHGT sowie die im Landtag Schl.-H. vertretenen Parteien zu richten, um auf die Probleme des Vereins bzw. bei der Umsetzung der Aufgaben hinzuweisen. Herr Lottmann fragt nach dem Stand dieses Schreibens. Frau Voswinkel erklärt, dass dieses in der Vorbereitung ist und an die Mitglieder des Sozialausschusses übermittelt wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Von der anwesenden Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt oder Vorschläge und Anregungen eingebracht.

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

20.09.2018 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; Antrag der Fraktion die Grünen**  
**Vorlage: 0767/2018/HO/BV**

Der Gemeindevertreter Bernd Lottmann ist auf der konstituierenden Sitzung als stimmberechtigtes Mitglied in den Sozialausschuss und in den Kindergartenausschuss der Gemeinde Holm gewählt worden. Außerdem ist er Vorsitzender des Kindergartenausschusses.

Die Fraktion die Grünen beantragt, dass die Gemeindevertreterin Frau Karin Stöven anstelle von Herrn Lottmann stimmberechtigtes Mitglied im Sozialausschuss sowie im Kindergartenausschuss wird. Außerdem soll sie anstelle von Herrn Lottmann den Vorsitz im Kindergartenausschuss übernehmen.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Karin Stöven als stimmberechtigtes Mitglied in den Sozialausschuss Holm sowie in den Kindergartenausschuss Holm zu wählen.
2. Die Gemeindevertretung Holm wählt Frau Karin Stöven zur Vorsitzenden des Kindergartenausschusses.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6 Haushalt 2019 ev. Kita Arche Noah**  
**Vorlage: 0757/2018/HO/BV**

Herr Voswinkel erläutert die Sitzungsvorlage. Der Kirchenkreis Hamburg-West Südholstein hat den Haushaltsvoranschlag für die Kindertagesstätte Arche Noah für das Jahr 2019 vorgelegt. Zusätzlich hat die Kita Arche Noah noch einen weiteren Antrag auf Übernahme der Kosten für die Ersatzbeschaffung von 24 Stühlen gestellt. Die Kosten belaufen sich auf 1.572,61 €.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2019 in Höhe von 188.576,61 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2018 entsprechend auswirken

kann.

Die Mittel von 1.572,61 € für die Beschaffung der Stühle sind über den Nachtragshaushalt zu finanzieren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Antrag der Kirche auf Erweiterung der Öffnungszeiten der Elementar-  
gruppe im Ev. Kindergarten  
Vorlage: 0773/2018/HO/BV**

Herr Lottmann berichtet über den Antrag und aus der Sitzung des Kindergartenausschusses zu diesem Thema. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf an der Einrichtung eines Spätdienstes bis 14.30 Uhr in der Elementargruppe der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah fest. Die für 2019 aufgezeigten Mehrkosten in Höhe von rund 250 € sind in der Jahresrechnung 2019 darzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8      Haushalt 2019 DRK-Kindertagesstätte Holm  
Vorlage: 0762/2018/HO/BV**

Herr Voswinkel erläutert die Thematik. Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die anliegende Haushaltsplanung für das Jahr 2019 für die DRK-Kindertageseinrichtung vorgelegt. Die Haushaltsplanung sieht Einnahmen in Höhe von 454.140 € und Ausgaben von 850.840 € vor, so dass ein Defizit in Höhe von 396.700 € entsteht.

Herr Lottmann ergänzt, dass sich die höheren Ausgaben gegenüber dem Vorjahr überwiegend aus den Mehrausgaben bei den Personalkosten auf Grund von Tariferhöhungen, Altersaufstiegen und Sonderzahlungen ergeben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2019 bis zu einer Höhe von 396.700 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2018 entsprechend auswirken kann. Der Mietwert und das Wohngeld sind durchzubuchen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Sonderantrag des DRK zur Kostenübernahme durch die Gemeinde Holm für Einstellungen eines zusätzlichen FSJ-lers in der Waldgruppe der Kindertageseinrichtung Holm  
Vorlage: 0777/2018/HO/BV**

Der vorliegende Antrag für die Übernahme der Kosten eines zweiten FSJ-lers in der Kindertagesstätte in Holm wird durch Herrn Hüttner erläutert. Es ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Sonderantrag zur Kostenübernahme durch die Gemeinde Holm für die Einstellung eines zusätzlichen FSJ-lers in der Waldgruppe der Kindertageseinrichtung in Holm zuzustimmen. Die Mittel sind im Nachtrag bereit zu stellen. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10      Sonderantrag des DRK an die Gemeinde Holm zur Kostenübernahme durch Freistellung der Abwesenheitsvertretung vom Gruppendienst für zehn Stunden wöchentlich; Kindertageseinrichtung Holm  
Vorlage: 0778/2018/HO/BV**

Herr Hüttner geht auf den Antrag des DRK zur Kostenübernahme der Freistellung für 10 Stunden Abwesenheitsvertretung näher ein. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von ca. 16.000 €. Es ist damit zu rechnen, dass die Kosten vermutlich geringer ausfallen, da die jetzige Vertretung in eine andere Einrichtung wechseln wird und eine günstigere Nachbesetzung erfolgt. Herr Voswinkel führt aus, dass ein FSJ-ler nur mit einem Einjahresvertrag ausgestattet wird, so dass keine Kosten auf Dauer entstehen.

Es wird gebeten, die Kosten der zukünftigen Vertretung der Gemeinde bis zur Sitzung der Gemeindevertretung mitzuteilen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Sonderantrag zur Kostenübernahme der Freistellung der Abwesenheitsvertretung vom Gruppendienst für 10 Stunden wöchentlich zu. Die Mittel sind im Nachtrag bereitzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11     Antrag der Betreuungsschule Holm zur künftigen Raumgestaltung  
sowie weiteren Zuschuss für Spielmaterialien  
Vorlage: 0758/2018/HO/BV**

Herr Hüttner erläutert den vorliegenden Antrag. Es besteht der Wunsch der gemeinsamen Entwicklung eines Konzeptes der bestehenden und neuen Räume der Betreuungsschule mit der Gemeinde und einem Architekten. Für die Renovierung der vorhandenen Räume sollen seitens der Verwaltung die Kosten ermittelt und entsprechende Angebote eingeholt werden. Herr Hüttner erklärt, dass auch zwischenzeitlich ein Gespräch mit Frau Zwack stattgefunden hat.

Weiterhin gibt es einen Antrag auf Erhöhung des Sachmittelzuschusses sowie auf Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses ein. Die Gemeinde zahlt der Betreuungsschule bislang einen jährlichen Sachmittel- und Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 4.800,00 €. Da sich aber eine personelle Veränderung ergeben hat und mit den gestiegenen Anmeldezahlen auch die Aufwendungen für Spiel- und Bastelmaterialien gestiegen sind, beantragt die Betreuungsschule den Sachmittelzuschuss von 1.800,00 € auf 2.000,00 € und den Verwaltungskostenzuschuss von 3.000,00 € auf 8.400,00 € zu erhöhen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag der Betreuungsschule Holm zur Kenntnis und beschließt

- a) die gemeinsame Entwicklung eines Raumkonzeptes
- b) die Renovierung der vorhandenen Räume durch die Gemeinde
- c) einen außerplanmäßigen Zuschuss in Höhe von 250 Euro für die Aufstockung des Spielmaterials
- d) den jährlichen Zuschuss um 200 Euro auf 5.000 Euro zu erhöhen

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12     Antrag der Betreuungsschule auf Erhöhung des gemeindlichen  
Zuschusses  
Vorlage: 0789/2018/HO/BV**

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte bereits im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 11.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 13     Antrag der Grundschule - Nachtrag für den Haushalt 2019 der Heinrich-Eschenburg-Schule  
Vorlage: 0768/2018/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 06.12.2018. Seitens der Ausschussmitglieder bestand Einigkeit, dass die Einigung zum „Digitalpakt“ und die konkreten Förderbedingungen zunächst abgewartet werden sollten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass zunächst das Ergebnis der Verhandlungen zum Digitalpakt abzuwarten ist. Sofern eine entsprechende Förderung im Rahmen des Digitalpaktes mit einer Förderquote von 90 % möglich ist, so dass die Gemeinde einen Eigenanteil von 10 % zu erbringen hätte, ist der konkrete Finanzbedarf zu ermitteln.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14     Mittelanforderung 2019 Heinrich-Eschenburg-Schule  
Vorlage: 0755/2018/HO/BV**

Herr Voswinkel berichtet kurz aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 06.12.2018. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Mittelanmeldung für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15     Benutzungsentgelt Dörpshus Holm  
Vorlage: 0753/2018/HO/BV**

Nach Nr. 6.1 der „Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Räumlichkeiten im Dörpshus“ vom 02.06.1989 wird das Benutzungsentgelt zum 01.01. jeden Jahres entsprechend der Entwicklung des statistisch festgestellten Preisindexes für einen 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt im Bundesgebiet angepasst. Dies ist zuletzt zum 01.01.2018 geschehen.

Der Preisindex ist seit der letzten Erhöhung (Entgelterhöhung ab 01.01.2018) von 108,8 auf 111,2 gestiegen, was eine Erhöhung von 2,21% ausmacht.

Der Finanzausschuss hatte sich dafür ausgesprochen, dass das Benutzungsentgelt zum 01.01.2019 moderat entsprechend des vorliegenden

Vorschlaßes angepasst werden soll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Benutzungsentgelt für das Dörpshus Holm mit Wirkung zum 01.01.2019 gemäß vorliegender Vorlage anzupassen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16 Friedhofsgebührensatzung Holm  
Vorlage: 0776/2018/HO/BV**

Herr Hüttner berichtet kurz, dass die Friedhofsgebührensatzung zuletzt zum 1. Januar 2013 geändert wurde. Seinerzeit wurde u.a. geregelt, dass für die Beisetzung von Auswärtigen der doppelte Gebührensatz anzuwenden ist. Hinsichtlich eines Auswärtigenzuschlags ist durch die Verwaltungsgerichte geurteilt worden, dass dieser Zuschlag nicht rechtskonform ist. Zudem sieht das Kommunalabgabengesetz keine Bestimmungen für die Festsetzung eines Auswärtigenzuschlags vor. Insofern ist diese Regelung ersatzlos aufzuheben. In diesem Zusammenhang wird es für sinnvoll erachtet, die Gebührensätze für den Erwerb der Reihengräber und Familiengräber moderat anzupassen. Die vorgeschlagenen Gebührensätze liegen damit im Rahmen der Gebührensätze der umliegenden Friedhöfe. Eine Anpassung der Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie der sonstigen Gebühren ist nicht erforderlich, da die Wirtschaftlichkeitsberechnung ergeben hat, dass das zurzeit verbleibende Defizit als Ausgleich für das öffentliche Interesse anzusehen ist. Es ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Friedhofsgebührensatzung ab 1. Januar 2019.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 17 Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen  
Vorlage: 0785/2018/HO/BV**

Herr Hüttner erläutert den Sachverhalt. Es seien kaum Rad- und Gehwege in der Gemeinde vorhanden. Die Gemeinde sollte diese Aufgabe weiterhin in eigener Hand behalten. Herr Ringel ist der Meinung, dass der Wegeunterhaltungsverband bei großen Straßen mit langen Strecken Sinn mache. Bei der Übertragung der Geh- und Radwege nehme sich die Gemeinde die Flexibilität.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen nicht an den Wege- und Unterhaltungsverband zu übertragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 18 Beratung über das Bebauungskonzept im Bereich des Bebauungsplans Nr. 28**

**Vorlage: 0786/2018/HO/BV**

Herr Hüttner informiert über den Sachstand und erläutert die Vorlage. Herr Zeitler schlägt vor, dass vor der Aufnahme der Planungen durch das Planungsbüro ein gemeinsamer Termin mit dem Bauausschuss zur Erörterung der Inhalte und Möglichkeiten stattfinden sollte.

Herr Becker empfiehlt, in den B-Plan auch das Grundstück Schulstraße 3 mit einzubeziehen. Herr Zeitler antwortet, dass der B-Plan dieses Grundstück mit umfasst und in die Planungen eingezogen wird. Die Firma Rehder übernehme auch die Kosten der Erschließung.

Herr Becker führt weiter aus, dass energetische Maßnahmen zu berücksichtigen sind. Herr Hüttner antwortet, dass nach Energieeffizienz 55 gebaut wird, so dass bereits viele Maßnahmen berücksichtigt werden. Herr Zeitler bekräftigt seinen Vorschlag, dass auch darüber seitens des Bauausschusses mit dem Planungsbüro gesprochen werden sollte.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Planungsbüro mit der Erarbeitung und Vorbereitung eines Bebauungsplanentwurfs anhand der Präsentation der Rehder Wohnungsbau GmbH zu beauftragen mit der Maßgabe die Verwaltung mit der Überprüfung der Stellplatzsituation zu beauftragen. Es sollen zwei zusätzliche Stellplätze in der Tiefgarage eingeplant werden. Außerdem soll geprüft werden, ob im Bebauungsplan Vorgaben über die Energieversorgung hereingenommen werden können. Vor der Aufnahme der Planungen ist ein gemeinsames Gespräch zwischen Planungsbüro und Bauausschuss durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 19 Gemeindebüro, Erneuerung der Eingangstüren**

**Vorlage: 0784/2018/HO/BV**

Herr Hüttner und Herr Voswinkel erläutern den Sachverhalt. Herr Ringel fragt, ob die Variante 1 behindertengerecht ist. Herr Hüttner antwortet,

dass das zugesichert worden ist, er aber noch einmal nachfragen wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der beschriebenen Maßnahme der Variante 1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme inkl. der Feinabstimmung zu beauftragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 20 Angebot über die Erstellung von 360 Grad Bilder für die Gemeinde Holm für Google Street View  
Vorlage: 0759/2018/HO/BV**

Herr Hüttner erläutert das Angebot des Holmer Bürgers für die Erstellung von 360 Grad Bildern. Der Bauausschuss und der Finanzausschuss haben sich gegen die Annahme des Angebotes ausgesprochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorliegende Angebot für die Erstellung von 360 Grad Bildern abzulehnen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 21 Antrag auf Einrichtung von einer Zickzacklinie in der Straße Am Kamp 6-8  
Vorlage: 0769/2018/HO/BV**

Herr Hüttner geht kurz auf den Sachverhalt ein. Es erfolgt kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt: Die Verwaltung wird gebeten, den Antragsteller anzuschreiben und um eine Skizze mit der genauen Standortbeschreibung für die Zickzacklinie zu bitten. Die Kosten für die Linie soll der Antragsteller tragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 22      Kommunalen Strom aus regionaler regenerativer Energieerzeugung;  
hier: Antrag der Fraktion Die Grünen  
Vorlage: 0781/2018/HO/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bittet den Umweltausschuss, sich mit dem Thema zu befassen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 23      Nutzung einer internetbasierten Informationsplattform für den Klimaschutz;  
hier: Antrag der Fraktion Die Grünen  
Vorlage: 0782/2018/HO/BV**

Herr Lottmann erläutert ausführlich den Antrag der Fraktion Die Grünen. Die Gemeindevertretung hält es für sinnvoll direkt von der SH-Netz informiert zu werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung gibt den Antrag zur weiteren Beratung in den Umweltausschuss. Zwecks weiterer Informationen ist ein Gespräch mit der SH-Netz und den Mitgliedern des Umweltausschusses zu initiieren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

- zu 24      Beratung über die Kündigung der mit Jakobskreuzkraut befallenen Wiese am Feuerlöschteich in den Sandbergen und einer möglichen Neuaufforstung**

Herr Hüttner führt aus, dass die Gemeinde mit den Leistungen bisher sehr unzufrieden ist. Herr Zeitler schlägt vor, dass die Gemeinde künftig die Bearbeitung selbst in die Hand nimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Kündigung der Betreuung der mit Jakobskreuzkraut befallenen Wiese am Feuerlöschteich in den Sandbergen und die Neuaufforstung.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 25      Anlegen von Blühflächen auf gemeindeeigenen Grundstücken für das nächste Jahr**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, Blühflächen auf den gemeindeeigenen Flächen durch den Bauhof anlegen zu lassen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 26      Beratung über die Freigabe der Spurbahnen ("An den Wischen", "An den Köppeln", "Im Esch") nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge**

Herr Hüttner erläutert die Notwendigkeit, die Spurbahnen „An den Wischen“, „An den Köppeln“ und „Im Esch“ nur noch für den landwirtschaftlichen Verkehr freizugeben. Frau Stöven fragt, ob eine Ausnahmeregelung, z.B. bei Veranstaltungen wie Radrennen, möglich wäre. Herr Jürgensen antwortet, dass derartige Ausnahmeregelungen durch Ausweisung einer Streckenführung erfolgen könnten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spurbahnen „An den Wischen“, „An den Köppeln“ und „Im Esch“ nur noch für den landwirtschaftlichen Verkehr freizugeben.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 27      Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Holm auf Änderung der Entschädigungssatzung**

**Vorlage: 0791/2018/HO/BV**

Die Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführungen der Freiwilligen Feuerwehren und ihrer Stellvertretungen (EntschVOFF) und die Entschädigungsrichtlinien für Freiwillige Feuerwehren (EntschRichtlFF) sind die Grundlagen zur Regelung der Entschädigungen für die freiwilligen Feuerwehren. Die EntschVOFF ist im März 2018 geändert worden. Unter anderem wurde in § 2 Abs. 4 der Verordnung die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretungen der Wehrführungen angepasst. Diese darf nun höchstens 75 % der Aufwandsentschädigung der Wehrführung betragen; vorher waren es höchstens 50 %. Die Aufwandsentschädigung für den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Holm beträgt 188 € (Höchstsatz). Demnach könnte die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung

höchstens 141 € mtl. betragen.

§ 7 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Holm sieht vor, dass die Wehrführung eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes erhält. Die Höhe der Aufwandsentschädigung der Stellvertretung wird in Höher der Hälfte der Aufwandsentschädigung der Wehrführung ausgezahlt.

Die Freiwillige Feuerwehr Holm hat mit Schreiben vom 24.10.2018 beantragt, die Aufwandsentschädigung der Stellvertretung an die geänderte EntschVofF anzupassen (75 %). Herr Jürgensen führt aus, dass es sinnvoll ist, die Entschädigungssatzung dahingehend anzupassen, dass auch für die Stellvertretungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes gezahlt wird. Damit würde künftig eine automatische Anpassung an die Veränderungen der EntschVOF erfolgen.

Weiter beantragt die Feuerwehr, die Entschädigung für den Atemschutzwart auf 47 € monatlich anzupassen. Diese beträgt bisher 11 € monatlich. Diese Entschädigung ist in der Entschädigungssatzung der Gemeinde nicht geregelt, da die EntschVOF und die EntschRichtlFF diese eigentlich nicht vorsehen. Sie wird durch Beschluss der Gemeindevertretung festgelegt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Holm.

Die Entschädigung für den Atemschutzwart wird auf 47 € ab 01.01.2019 festgelegt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### **zu 28 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Jahr 2018 Vorlage: 0765/2018/HO/HH**

Herr Voswinkel erklärt die wichtigsten Bestandteile und Veränderungen im Rahmen der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Im Vermögenshaushalt sind insbesondere die zusätzlichen Kosten für Grunderwerb (215.000 €) und die damit verbundene Aufnahme eines inneren Darlehens aus der Abschreibungsrücklage Ortsentwässerung (190.000 €) dargestellt.

Der Verwaltungshaushalt berücksichtigt im Wesentlichen die Mehreinnahmen aus Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sowie Zuweisungen und die erwarteten Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (200.000 €)

Unter Berücksichtigung der wesentlichen Veränderungen ergibt sich eine geringfügige Verringerung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von ursprünglich 160.000 € um 4.000 € auf 156.000 €.

Zum Ende des Jahres 2018 wird die allgemeine Rücklage über einen voraussichtlichen Bestand in Höhe von 111.231 € verfügen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 5.398.600 € sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 610.700 € festgesetzt werden, zu verabschieden. Durch die geplante Aufnahme eines inneren Darlehens beläuft sich der Gesamtbetrag der Kredite auf 262.100 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 29**

**Haushaltssatzung 2019**

**Vorlage: 0764/2018/HO/HH**

Herr Voswinkel erläutert die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2019 und erklärt die Entwicklung des Haushalts sowie die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen. Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ergibt sich eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 33.700 €. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich mit Stand zum 01.01.2019 unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts auf 111.231 €, wobei sich der Abschluss des Jahres 2018 voraussichtlich noch auswirken wird.

Unter Berücksichtigung der Zuführung für 2019 (33.700 €) wird der geplante Rücklagenbestand zum Ende des Jahres 2019 voraussichtlich 144.931 € betragen.

Gegenüber den Vorjahren ist bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer erneut ein Anstieg der Einnahmen prognostiziert. Der Ansatz für die Gewerbesteuer ist aufgrund des erwarteten Aufkommens mit 1.000.000 € geplant. Der vorliegende Vermögenshaushalt berücksichtigt insbesondere die Maßnahmen gemäß Investitionsprogramm mit einem Volumen von 294.000 €.

Die gemeindlichen Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber 2018 unverändert.

Herr Voswinkel bezeichnet das vorliegende Werk als solide und sozial. Dieser Haushalt zwingt die Gemeinde aber weiterhin zu einer sehr sorgfältigen Haushaltsführung.

Herr Zeitler ergänzt, dass die Betreuungsschule sehr große Investitionen veranlassen werde. Herr Voswinkel führt aus, dass der Haushalt bereits Planungen dazu enthalte und ein Nachtrag sicherlich notwendig sein wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5.772.400 € sowie Einnahmen und Ausgaben

im Vermögenshaushalt von 559.900 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 30 Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022**  
**Vorlage: 0766/2018/HO/HH**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Holm für die Jahre 2018 bis 2022 mit einer Gesamtsumme von 1.728.200 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 31 Verschiedenes**

**zu 31.1 Dank**

Herr Zeitler bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr. Außerdem bedankt er sich beim Bürgermeister und bei der Verwaltung für den Einsatz für die Gemeinde Holm. Herr Hüttner bedankt sich für die Mitarbeit und für die Unterstützung in den ersten Monaten seiner Amtszeit als Bürgermeister.

Herr Lottmann dankt im Namen seiner Fraktion für die gute Zusammenarbeit und dem Amt für die sehr gute Beratung.

Frau Voswinkel und Herr Voswinkel danken ebenfalls für die Zusammenarbeit und die Zuarbeit der Verwaltung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 31.2 Teerarbeiten in der Hetlinger Straße**

Herr Knauff fragt, ob die Teerarbeiten in der Hetlinger Straße bereits komplett beendet worden sind. Zurzeit sein der Zustand der Straßenoberfläche so nicht tragbar. Herr Hüttner sagt eine Überprüfung zu.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 31.3 Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes**

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 22.09.2018 war über einen Antrag der Fraktion Die Grünen beraten worden, für die Gemeinde Holm einen Gemeindeentwicklungsplan aufzustellen. Zusammenfassend war festzuhalten, dass sich die Gemeindevertretung mit den Zielen für die Gemeinde, mit einer Strategie für die kommende Entwicklung beschäftigen müsse. Dazu seien die Einwohnerinnen und Einwohner zu beteiligen. Es soll sich eine Arbeitsgruppe mit den Strategien für die Zukunft beschäftigen. Die Gemeindevertretung hatte den Antrag der Fraktion zur Kenntnis genommen und ihn zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Herr Lottmann bittet um die Ergebnisse aus den fraktionsinternen Beratungen.

Herr Zeitler führt aus, dass es bei der Thematik wohl vorrangig um die bauliche Entwicklung gehen würde. Dazu sei vorrangig der Bauausschuss zuständig. Bei speziellen Themen könne es Arbeitssitzungen geben. Es sei aber nicht notwendig, eine Arbeitsgruppe einzurichten. Interessierte Einwohner hätten jederzeit die Möglichkeit sich einzubringen, besonders während der Sitzungen. Andere Themen seien zu sehr theoretisch. Kommunalpolitik lebe zu meisten Teilen davon, auf Begebenheiten oder Bedürfnisse reagieren zu müssen.

Herr Krause berichtet davon, dass die Idee grundsätzlich befürwortet werde. Die Umsetzung der Ideen sei jedoch diskussionswürdig. Derartige Ideen bzw. Projekte müssten professionell wie in Haseldorf oder Appen begleitet werden, was natürlich Geld kosten würde.

Herr Voswinkel ergänzt, dass die für eine professionelle Begleitung notwendigen Gelder anderweitig besser genutzt werden könnten.

Herr Lottmann erklärt, dass es darum gehe, die Gemeinde Holm strategisch besser aufzustellen. Es müsse klare Ziele und Strategien geben. So müsse z.B. die Bauentwicklung strategisch aufgearbeitet werden. Herr Zeitler stimmt dem zu, dass strategisches Denken notwendig ist, aber es müsse stets das Potenzial der Fraktionen ausgeschöpft werden. Zur Beteiligung der Einwohnerschaft bei größeren Projekten sei die Einwohnerversammlung ein geeignetes Mittel.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 31.4 Tiefbauarbeiten zwischen Holm und Wedel**

Herr Krause fragt nach dem Grund für die derzeitigen Tiefbauarbeiten zwischen Holm und Wedel. Herr Hüttner antwortet, dass das Arbeiten zur unterirdischen Neuverlegung der Hochspannungstrassen sind.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 31.5    Ausbesserung der Straße Lehmweg**

Frau Voswinkel fragt nach dem Sachstand zur Ausbesserung der Straßenoberfläche im Lehmweg. Herr Hüttner antwortet, dass der Kreis die Arbeiten inzwischen beanstandet hat. Einen neuen Sachstand gibt es nicht.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 31.6    Genauigkeit des Tempomessgerätes**

Herr Karst berichtet, dass die Geschwindigkeitsanzeige des Tempomessgerätes nicht stimmig ist und das Gerät dahingehend neu kalibriert werden muss.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 31.7    Licht in den Buswartehäuschen**

Frau Voswinkel fragt nach dem Stand der Erneuerung der Beleuchtung in den Buswartehäuschen in der Gemeinde. Herr Hüttner erläutert, dass alle Förderanträge genehmigt worden sind. Außerdem seien nun Alle Grundflächen in Holmer Besitz. Seitens der Gemeinde seien also alle Voraussetzungen erfüllt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 33      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Hüttner informiert über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten Beschlüsse. Anschließend bedankt er sich bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit und schließt um 22.40 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.2019

---

Gez. Uwe Hüttner  
Vorsitzender

---

Gez. Frank Wulff  
Protokollführer